

Achte Einbürgerungsfeier im Hamburger Rathaus

23.04.2010



Senator Wersich (mitte) mit sechs der neuen deutschen Staatsbürger (Bild: Pressestelle des Senats / Pierre-Marie Rescamp)

Rund 750 Hamburger Neubürgerinnen und Neubürger und ihre Familien sind heute auf Einladung des Senats zur achten Einbürgerungsfeier im Hamburger Rathaus erschienen. Sozialsenator **Dietrich Wersich** begrüßte im großen Festsaal die neuen deutschen Staatangehörigen und überreichte symbolisch an sechs Personen feierlich die Einbürgerungsurkunden.

In seinem Grußwort stellte **Senator Wersich** die Herausforderungen in den Mittelpunkt, vor die zugewanderte Menschen gestellt werden, aber auch die damit verbundenen Chancen: *„Mit dem Entschluss für die deutsche Staatsbürgerschaft übernehmen Sie Verantwortung. Die Einbürgerung ist ein bedeutender Schritt, ein Bekenntnis zu unserem Land und seinen Werten. Ich möchte Sie bitten: Bringen Sie sich in den Dialog der Kulturen ein, geben Sie Ihre Erfahrungen weiter und leisten Sie Ihren Beitrag zu einem friedlichen und demokratischen Miteinander in unserer Stadt.“*

Als Festredner konnte der freischaffende Künstler **Saeed Dastmalchian** gewonnen werden, der im Alter von 13 Jahren mit seinen Eltern aus Teheran nach Hamburg kam. In seiner Arbeit setzt Saeed Dastmalchian sich für den interkulturell-religiösen Dialog ein. Im letzten Jahr realisierte er gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Hamm das Buchprojekt „Träume leben - Migration als Chance“. Hierbei wurden 15 erfolgreiche Hamburger Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund an ihrem Arbeitsplatz interviewt und porträtiert. Dazu gibt es eine Ausstellung, die u.a. im August 2010 im Hamburger Rathaus zu sehen sein wird.

In seiner Festrede sprach **Saeed Dastmalchian** über seine Arbeit: *„Jeder von uns sollte sich irgendwann mal entscheiden, in welchem Zukunftsmodell wir uns sehen und welche unserer Träume wir realistisch weiterverfolgen. Mit meiner Arbeit und meinen Projekten möchte ich anderen Menschen Mut machen, unbeirrt den eigenen Weg zu gehen und an eine Gesellschaft zu glauben, in der sich jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft entfalten kann.“*

Unter den rund 750 Gästen im Rathaus waren ebenfalls Vertreter des Hamburger Integrationsbeirates, der Hamburger Verwaltung sowie Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft. Der offizielle Teil der Feier endete traditionell mit dem gemeinsamen Singen der deutschen Nationalhymne. Dabei erhielten die Gäste Unterstützung von den Kinderchören der Schulen Neugraben und Fischbek unter der Leitung von Peter Schuldt im Rahmen des Projektes YoungClassX.

Zu der heutigen Feier wurden 1996 Personen eingeladen, die zwischen dem 1. September 2009 und dem 31. Januar 2010 die deutsche Staatsangehörigkeit bekommen haben. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 3706 Personen mit ausländischer Herkunft in Hamburg eingebürgert. Davon stammt die größte Gruppe aus der Türkei, gefolgt von Afghanistan, Iran, Polen, Serbien und Ghana. Auf Einladung des Senats finden seit Herbst 2006 in regelmäßigen

Abständen Einbürgerungsfeiern statt, um die Integration der neuen deutschen Staatsangehörigen in einem festlichen Rahmen zu würdigen. Die nächste Einbürgerungsfeier ist für August 2010 geplant.

Kontaktmöglichkeit

[ausblenden](#)

Senatskanzlei

Pressestelle des Senats

Simone Ollesch

Pressereferentin

Rathausmarkt 1

20095 Hamburg

Tel.: 040 42831-2155

Fax: 040 427915-025

E-Mail: simone.ollesch@sk.hamburg.de

[Stadtplan »](#)

[HVV-Verbindung »](#)